

# PROJEKT JUWON – **JU**gend**WO**hlfahrt **Neu**



Über den Versuch, ein System  
zu ändern – die steirische  
Reform der Kinder- und  
Jugendhilfe



Das Land  
Steiermark

# PROJEKT JUWON –

## Neues Gesetz - StJWG 1991 - **Rückblick**

Was bedeutete das neue Gesetz für die Menschen?

- Differenziertes, vielfältiges Hilfeangebot
- Bedarfsgerechtere und spezialisiertere Unterstützung
- Umgang mit verschiedenen Personen / Fachdisziplinen (auch zu Hause)

Was bedeutete das neue Gesetz für die Sozialarbeit?

- Zuversicht, Freude  
Hoffnung
- Neue Herausforderungen
  - Dienste bekommen
  - mit Diensten zusammenarbeiten
- learning bei doing

# PROJEKT JUWON – System der Jugendwohlfahrt - **Heute**

- Festgeschriebener Leistungskatalog für zugekaufte Dienstleistungen
    - 12 mobile und ambulante Leistungsarten  
Erziehungshilfe, sozialpädagogische Familienbetreuung, Tagesmütter JWF.....
    - 11 stationäre Leistungsarten  
Sozialpädagogische WG, Krisenunterbringung, betreutes Wohnen.....
  - Nutzen für Menschen nicht generell nur einzeln beurteilbar
  - Einschränkung beim Kreieren geeigneter Hilfen
-

- Leistungskatalog und Qualitätsstandards für behördliche Sozialarbeit
    - Information, Beratung
    - Gefährdungsabklärung
      - Bearbeitung Gefährdungsmeldung
      - Anamnese, Diagnose
    - Hilfeplanung
    - Evaluierung, Leistungssteuerung
    - Beratung und Kontrolle
    - Stellungnahmen
  - Diskrepanz zwischen Umsetzungswillen und zeitlichen Möglichkeiten
-

- Kaum Präventionsarbeit
  - Kontinuierliche Fallzunahme im ambulanten, mobilen Bereich
  - Große Anstrengung und nicht durchführbare Hilfeleistungen für Fälle im Grenzbereich zu anderen Systemen wie Gesundheit/Psychiatrie....., vor allem bei der stationären Versorgung
-

- Laufende Kostensteigerung bei zugekauften Diensten
  - Hoher Verwaltungsaufwand
  - Hoher (nicht gestillter) Personalbedarf bei behördlicher Sozialarbeit
  - Generell Verunsicherung bei Fachkräften der Jugendwohlfahrt
- Trotzdem bei vielen Innovationsinteresse und Gestaltungsabsicht vorhanden
-

- Projektdarstellung: [Darstellung des Systems.docx](#)
  - Projektstruktur:
    - Projektauftrag (Landeshauptmannstellvertreter, Landesamtsdirektor) – März 2013
    - Projekteigner: (A 11 - zuständige Oberbehörde)
    - Projektleitung ( A 11 )
    - Projektlenkungsausschuss (EntscheidungsträgerInnen) ner verschiedener Ebenen)
    - Projektkernteam ( erweiterbar, auch Subteams)
  - Projektmitarbeit:
    - Wissenschaftliche Begleitung (Prof. Dr. Pantucek)
    - Fünf BVB ( Sozialarbeit, Recht)
    - Oberbehörde (Budget, Planung, Recht, Sozialarbeit)
    - VerteterInnen privater Einrichtungen und weitere Koop.partnerInnen - punktuell
    - KIJA – punktuell
-

**Leitbild** [13 09 12 Leitbild fertig.pdf](#)

## **Fachlich – methodischer Rahmen**

- Casemanagement als handlungsleitendes Fachkonzept auf Fallebene: [13 09 16 vPP just posterPP.pdf](#)
    - Fallsteuerung durch CM
    - Gefährdungsabklärung (Vier-Augen Prinzip)
    - Umfassende kooperative Bedarfserhebung (Assessment)
    - Hilfeplanung nach Prinzipien der Angemessenheit und des Haushaltens
    - Einbezug nicht-institutioneller Ressourcen
    - Kontinuität der Verantwortlichkeit und Beziehung
    - Dokumentation und Schriftlichkeit
-



- Casemanagement als handlungsleitendes Fachkonzept auf Systemebene:
  - Wege der Fälle in und durch das System analysieren und optimieren  
Voraussetzung: elektronische Falldokumentation und Finanzcontrolling

[13 09 15 Hilfefade.docx](#)

- Primary Help als Prävention
    - Spezialisierung Kurzberatung/Clearing
  - Spezialisierung im Pflegekinderwesen
-

## **Hilfen:** [Hilfen StKJHG verändert IL.pptx](#)

- Forcierung von präventiven Angeboten (Frühe Hilfen)
  - Flexibel gestaltbare Hilfeleistungen, welche den individuellen Problem- und Ressourcenlagen der Menschen entsprechen
    - Einzelfall- und einzelfallübergreifende Hilfen
  - Hilfe setzt genau dort an, wo sie nötig ist, auch bei Eltern (anderen mit der Pflege und Erziehung betrauten Personen)
  - Mit möglichst wenig bürokratischen Hürden verbundene Hilfeleistungen
  - Verbindliche Kooperationen mit anderen für Kinder- und Jugendliche zuständigen Systemen
-

## Organisatorischer Rahmen

- Unterstützende Aufbau – und Ablaufstrukturen in BH
    - Einheitliche hierarchische Einbettung der KJH / leitende SozialarbeiterInnen in allen BH
    - Leitprozesse
    - Hilfeprozesse
  - Einheitlicher Vollzug bei Berücksichtigung regionaler Unterschiede und Bedarfe in Bezirken - (Planungsgremien im Bezirk) - Regionalkonzept
  - Verwaltungsvereinfachung
  - Wirtschaftliches, kostenbewusstes Handeln
-

## **Organisatorischer Rahmen:**

- Planmäßige Stärkung der Kooperation mit benachbarten Systemen
- Vielfalt privater Einrichtungen
- Qualitätsentwicklung
  - Lernen aus Fehlern, Kultur der Fehlerbehandlung implementieren
  - Fachdokumentation

## **Qualifizierungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen**

- Einschulung von BerufseinsteigerInnen
- Einführung von Berufs- und WiedereinsteigerInnen
- Auf Fachkonzept abgestimmte Fortbildung
- Interdisziplinäre Fortbildungen

.....

## **Rechtlicher und finanzieller Rahmen für Hilfegestaltung Anpassung an Fachkonzept**

- keine fallbezogene Einzelverrechnung nach Leistungsart
- Vereinfachung der Kooperation mit privaten DienstleisterInnen  
(fallbezogene Hilfevereinbarung – Betreuungsplan, Journal)

## **Daten für Fach - und Finanzplanung**

planungsorientiert - so viel wie nötig, so wenig wie möglich

---

- Fertigstellung des Rahmenkonzeptes und
  - Abnahme durch EntscheidungsträgerInnen
    - November 2013
  - Umsetzungsplanung mit 2 Bezirken
  - 2014 Umsetzung – Regionalkonzept
  - Was braucht es?  
angemessene Ressourcen und
-

- **Lebenslust**

Freude am Tun und (Er)schaffen – im Sinne des Allgemeinwohls

- **Demokratiebewusstsein**

Angemessene Einbeziehung der Beteiligten und KooperationspartnerInnen – Systemsicht / Herausforderung: Beteiligung und Entscheidung

- **Säulen Sozialer Arbeit**

---

**JU**gend**WO**hlfahrt **Neu**  
JUWON – Die Jugend hat gewonnen!

Danke für Ihr Interesse und Ihre  
Aufmerksamkeit!

---